

## PHARMA

**Grünenthal  
erweitert Angebot**

BRUNN AM GEBIRGE. Das deutsche Pharmaunternehmen Grünenthal hat den Vertrieb und die Vermarktung von drei Klinikprodukten der Dr. Franz Köhler Chemie GmbH in Österreich übernommen. Damit kann das Unternehmen nach eigenen Angaben seine Position als kompetenter und verlässlicher Partner im Krankenhaus weiter festigen.

**„Perfekte Ergänzung“**  
Grünenthal verfügt über langjährige Erfahrung in innovativer Schmerzbehandlung und der Entwicklung modernster Technologien für Schmerzpatienten. Neben dem Kerngebiet Schmerz mit zahlreichen etablierten Produkten in der Therapie sowohl von chronischen als auch akuten Schmerzen ist das Unternehmen seit 2016 auch in der Behandlung von Morbus Parkinson aktiv. Zusätzlich engagiert sich Grünenthal zunehmend auch in der Intensivmedizin. „Die bewährten Präparate von Dr. Franz Köhler Chemie bereichern perfekt unsere Produktpalette“, sagt Thomas Schöffmann, Geschäftsführer von Grünenthal Österreich. (iks)



© Lukas Spitaler

© Novartis (2)

**Eröffnung**

LH Günther Platter, Ard van der Meij (Novartis), LR Patrizia Zoller-Frischauf, Minister Jörg Leichtfried, Steffen Lang (Novartis), Martin Batzer (Real Estate & Facility Services, v.l.).

# Novartis baut Werk in Tirol weiter aus

Pharmakonzern Novartis erweitert Biotech-Produktion in Schafftenau und investiert 100 Mio. €; 190 Jobs entstehen.

••• Von Ina Karin Schriebl

LANGKAMPFEN. Mit Investitionen in der Höhe von 100 Mio. € erweitert Novartis den Produktionsstandort Schafftenau (Gemeinde Langkampfen) um eine integrierte Zellkulturproduktion und ein neues, modernes Bürogebäude. Durch die Investitionen entstehen mehr als 190 neue Arbeitsplätze. Die neu umgesetzte Anlagenerweiterung dient der Produktion von Originator-Biologika von Novartis und Biosimilars von Sandoz.

**Innovationen aus Tirol**

„Originator-Biologika und Biosimilars sind die Zukunft der modernen Medizin. Novartis ist hier in Produktion und Entwicklung weltweit führend. Mit diesem Investment freuen wir uns

umso mehr, dass die Zukunft der Medizin hier in Österreich stattfindet“, betonte Ard van der Meij, Country President von Novartis Österreich, bei der Eröffnung. Novartis und seine Division Sandoz verfügen gemeinsam über

ein breites Portfolio und eine umfassende Pipeline von Originator-Biologika und Biosimilars. Für Pharmig-Generalsekretär Jan Oliver Huber ist die Großinvestition ein klares Bekenntnis zum Standort Österreich.



In Zellkulturen werden neue biologische Arzneimittel produziert.